

AUS DEM POLIZEIBERICHT

**Auto touchierte
Fahrradfahrer**

SCHWANDORF. Am Freitag gegen 18 Uhr kam es in der Steinberger Straße, Einmündung Virchowstraße, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem 14-jährigen Radfahrer. Dieser wollte mit seinem Fahrrad von der Steinberger Straße abbiegen. Dabei touchierte das Fahrzeug der 77-jährigen Unfallverursacherin den Radfahrer, so dass der Jugendliche zu Sturz kam und leichtere Verletzungen erlitt. Der 14-Jährige wurde vom BRK ins Schwandorfer Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden an Auto und Fahrrad beläuft sich auf rund 1500 Euro.

**Polizei schlichtete
Streit zwischen Ehepaar**

SCHWANDORF. Eine 24-jährige syrische Asylbewerberin verständigte am Freitag gegen 21.50 Uhr die Polizei, da es Schwierigkeiten mit ihrem Ehemann gebe. Vor Ort stellten die eingesetzten Beamten fest, dass es sich wohl um eine eheliche Auseinandersetzung handle. Nur unter Hinzuziehung eines Übersetzers konnte der Sachverhalt abgeklärt und der Streit, bei dem es zu keinen Straftaten gekommen war, geschlichtet werden.

**33-Jährige durch
Hundebiss verletzt**

WACKERSDORF. Eine 33-jährige Frau ist am Freitag gegen 18 Uhr in Heselbach in der Bodenwöhrer Straße von einem Hund gebissen wurde. Sie erlitt dadurch Verletzungen am rechten Oberschenkel und musste sich nach Angaben der Polizei in ärztliche Behandlung begeben. Gegen die verantwortliche Hundehalterin wird Strafanzeige erstattet.

**Schlag ins Gesicht und
Flasche gegen Schläfe**

SCHWANDORF. Zwei Jugendliche sind am Freitag gegen 20.20 Uhr auf dem Schwandorfer Marktplatz heftig in Streit geraten, der dann aus dem Ruder lief. Denn der junge Mann beleidigte die junge Frau und schlug sie mit der flachen Hand ins Gesicht. Außerdem warf er ihr eine Kunststoffflasche gegen die Schläfe. Gegen den Jugendlichen wird Anzeige erstattet.

**Glaseinsatz in Haustüre
mutwillig zerstört**

SCHWANDORF. Bei einem Anwesen in der Löllstraße in Schwandorf ist am Samstag gegen 3 Uhr nachts der Glaseinsatz einer neuwertigen Haustüre von einem Unbekannten eingeschlagen worden. Dadurch ist ein Sachschaden von etwa 100 Euro entstanden. Hinweise auf den Täter erbittet die PI Schwandorf unter Tel. (09431) 4 30 10.

**Eine 20-Jährige saß
sturzbetrunken im Auto**

SCHWANDORF. Eine Polizeistreife entdeckte am Samstag gegen 6 Uhr am Schwandorfer Marktplatz eine 20-jährige, die in ihrem Auto saß und nicht mehr ansprechbar war. Offenbar, so die Polizei, hatte die Frau einiges über den Durst getrunken. Die 20-Jährige musste vom Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus Schwandorf gebracht werden. Die Autoschlüssel der jungen Frau stellte die Polizei sicher.

**Mit fast zwei Promille
auf dem Radl unterwegs**

SCHWANDORF. Am Sonntag gegen 6.15 Uhr fiel ein 47-jähriger Fahrradfahrer auf der Dachelhofer Straße durch seine unsichere Fahrweise auf. Deshalb unterzog eine Polizeistreife den Mann einer Kontrolle. Die Beamten stellten fest, dass der 47-Jährige nicht unerheblich unter Alkoholeinfluss stand und forderten ihn zu einem Atemalkoholtest auf. Dieser ergab einen Wert von fast zwei Promille. Die Beamten ordneten daraufhin eine Blutentnahme an und brachten den Mann ins Krankenhaus. Gegen ihn wird Strafanzeige erstattet.



Als die Teilnehmer am Hobby- und Hauptlauf vom Marktplatz aus auf die Strecke gingen, hatte es aufgehört zu regnen.

Fotos: Dietmar Zwick

Alle hielten durch beim Stadtlauf

BEWEGUNG Die Charity-Sportveranstaltung brachte am Samstag trotz regnerischen Wetters 619 Teilnehmer zwischen zwei und 76 Jahren auf die Beine.

VON DIETMAR ZWICK

SCHWANDORF. Als Hitzeschlacht ging der Charitylauf 2015 in die Geschichte ein und für 2016 wünschte sich der Vorsitzende des Stadtverbandes für Sport, Thomas Fink, vor ein paar Tagen im Gespräch mit unserer Zeitung 25 Grad und eine heitere Bewölkung. Ganz so ist es nicht gekommen. Dennoch waren die Veranstalter wieder zufrieden: Denn trotz des feuchten Wetters schürten in diesem Jahr 619 Teilnehmer (434 hatten sich vorab online angemeldet) die Sportschuhe für einen guten Zweck. Im Vorjahr bei großer Hitze und verkürzter Strecke waren es 671 Sportler gewesen.

Viele Bausteine sind notwendig

Viel Vorbereitungsarbeit hatten die Organisatoren vom verantwortlichen Veranstalter, dem Skiclub Schwandorf, allen voran Michael Schulz, Heiko Sedelmaier und Andreas Betzlbacher, dem Lauftreff Schwandorf mit Gerhard Ubl und Konrad Schießl sowie Thomas Fink vom Stadtverband für Sport auch dieses Jahr geleistet. Doch zum Gelingen braucht es auch einige ganze Reihe von Sponsoren, die zum Teil auch Namensgeber für die verschiedenen Wettbewerbe waren. Die Johanniter mit 15 Einsatzkräften und die Freiwilligen Feuerwehren Schwandorf und Krondorf/Richt, ebenso Beamte der PI Schwandorf und auch das Staatliche Schulamt, unterstützten die Veranstaltung. Am Samstagnachmittag nun begrüßte Thomas Fink bei Regen die Organisatoren, die Läufer, die Sponsoren und Ehrengäste wie Schwandorfs zweite Bürgermeisterin Ulrike Roidl, Alt-OB Helmut Hey, Hubert Döpfer (Döpfer Schulen), Marcus Jacob (Brauerei Ja-

Die Nordic Walker eröffnen die Charity-Veranstaltung am Samstagnachmittag.



Mit großem Eifer waren auch die Zwergerl, Bambini und Schüler bei der Sache. Dabei war ihnen die Unterstützung der Zuschauer entlang der Strecke sicher.

ERGEBNISSE

► **Schulwertung:** Neun Schulen gingen an den Start: 1. Lindenschule Schwandorf (87 Starter), 2. Private Grundschule Döpfer (45); 3. Kreuzbergsschule (38) und 4. Grundschule Fronberg (37)

► **Vereins- und Firmenwertung:** Die teilnehmerstärksten Vereine waren: DJK Ettmannsdorf (34), 2. Lauftreff Schwandorf (28), 3. Armin-Wolf-Laufteam (27), 4. Nabaltec AG (20)

► **Globus Hobbylauf Herren:** 1. Oliver Köhler (Armin-Wolf-Laufteam, 00:17:56.46); 2. Niklas Wulf (Team Erdinger Alkoholfrei, 00:18:25.84); 3. Manfred Schmid (SV Haselbach, 00:19:04.65)

► **Globus Hobbylauf Damen:** 1. Brigitte Frenzl (SV Diendorf, 00:21:03.50); 2. Edeltraud Auburger (TSV Nittenau, 00:21:13.76); 3. Christina Schmid (Lauftreff Teublitz, 00:21:52.66).

► **Globus Hauptlauf Herren:** 1. Stefan Egerer (TSV Ansbach, 00:35:14.62); 2. Jochen Stöberl (Armin-Wolf-Laufteam, 00:36:50.22); 3. Thomas Dirschler (RKB Klardorf, 00:37:05.96).

► **Globus Hauptlauf Damen:** 1. Veda Erös (Armin-Wolf-Laufteam, 00:43:37.46); 2. Regina Glaser (Nabaltec AG, 00:47:24.88); 3. Sabine Eichinger (Lauftreff Teublitz, 00:49:11.81).

cob), Reiner Debernitz (Globus), den Ehrenvorsitzenden vom Stadtverband für Sport Ernst Schober, Katja Vogel (Asklepios) und Thomas Neidl (Sparkasse). Fink informierte, dass der Reinerlös aus dem Charity-Stadtlauf in diesem Jahr an die Johanniter, die FF Schwandorf und ein soziales Schulprojekt geht. Ulrike Roidl überbrachte die besten Grüße des Schirmherrn OB Andreas Feller an die Teilnehmer. Der Schirmherr fehlt heute – und gerade heute hätten wir ihn brauchen können“, sagte Roidl mit Blick auf das regnerische Wetter. Weiterhin dankte sie denen, die „trotz des Wetters dabei bleiben

und ihre sportlichen Leistungen zeigen“. Denn bei diesem Regen kostete es schon ein wenig Überwindung, „aber die Hauptsache ist, dass es für einen guten Zweck ist“, sagte Roidl.

Ihr besonderer Gruß galt Charivari-Sportchef Armin Wolf, der immer die sportlichen Großveranstaltungen in der Stadt Schwandorf moderierte und unterstützte. Apropos unterstützen. Auch dieses Jahr brachte Armin Wolf von seinem Laufteam wieder einen Scheck mit. 500 Euro waren es am Samstag. In den vergangenen fünf Jahren habe das Laufteam insgesamt 60 000 Euro an Geld- und Sachspenden für wohltätige Zwecke übergeben, erklärte Wolf. Für das Armin-Wolf-Laufteam gingen über 5000 Meter Amelia Zimmermann und Oliver Köhler so-

wie über 10 000 Meter Rupert Laminger, Jochen Stöberl, Stephan Irrgang, Armin Petz, Veda Erös, Astrid Islinger und Christian Schild an den Start. Holly Zimmermann konnte wegen Schmerzen nicht starten. Dieses Jahr brauchten die Strecken beim Charity-Stadtlauf nicht verkürzt werden, aber sie waren nass, denn gut eine Stunde regnete es vom Beginn an. Aber alles ging glatt und unfallfrei über die Bühne. Auch die Veranstalter waren wieder zufrieden, wie Heiko Sedelmaier vom Skiclub Schwandorf bilanzierte. Auch Armin Wolf sagte: „Alle waren sehr diszipliniert und haben sich an die nassen Witterungsverhältnisse angepasst.“ Um 15 Uhr machten sich die Teilnehmer des Asklepios-Nordic Walking (48 Starter) auf den Weg. Bis Ettmannsdorf und wieder zurück waren 6000 Meter geschafft. Beim Döpfer-Schulen-Schülerlauf (135 Starter) über 2000 Meter machten die Kinder beim CFG-Gymnasium kehrt. Der Nabaltec-Zwergerllauf (53 Starter) ging über eine Distanz von 250 Meter. Beim Sparkassen-Bambini-Lauf 1 + 2 (181 Starter) mussten die Kinder je 500 Meter absolvieren.

Schon Zweijährige gaben ihr Bestes

Richtig weite Strecken hatten hingegen die Läufer beim Globus-Hauptlauf (87 Starter, 10 000 Meter) und beim Globus-Hobbylauf (114 Starter, 5000 Meter) zurückzulegen. Bei Haupt- und Hobbylauf hatte der Regen aufgehört. Den meisten Regen bekamen die Walker und die Kinder ab. Trotz alledem hielten alle durch und keiner gab auf. Schon Zweijährige gaben beim Zwergerllauf ihr Bestes – an der Hand ihrer Eltern. Der älteste Läufer war übrigens 76 Jahre alt.

Armin Wolf heizte alle Starter, aber auch die Zuschauer stets an. Zudem sorgte DJ Tom Larusso mit Musik für beste Stimmung auf dem Marktplatz. Nach dem Lauf stand für die Sportler unter anderem frisches Obst bereit, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Oder sie konnten sich die müden Beine massieren lassen, ein Angebot, das gerne angenommen wurde. Alle Teilnehmer erhielten ein Laufhirt, eine Urkunde und Medaille. Für die drei teilnehmerstärksten Schule gab es je einen Pokal.

► **Eine Bildergalerie finden Sie unter** www.mittelbayerische.de/region/schwandorf